

Nummer: 0005
Datum: 12.12.2019

Verantwortlich: **Vorarbeiter BS2**

Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: **Blechschlosserei/ BS2**

Betriebsanweisung gem. § 14 GefStoffV

Betrieb: **WE-EF LEUCHTEN
GmbH**

1. Gefahrstoffbezeichnung

Produktname: **Aviaticon Statac BD 146**
Schneidöl, Schmieröl

2. Gefahren für Mensch und Umwelt

- Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

3. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Dampf/ Aerosol nicht einatmen; von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten; von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten; am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen; Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden; beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen; vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe; vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen; nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden; keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen
- dicht schließende Schutzbrille nach DIN EN 166
- Schutzhandschuhe nach DIN EN 420/374
- bei der Handhabung größerer Mengen Schutzkleidung tragen;
- bei unzureichender Belüftung/Aerosol-Nebelbildung Atemschutz erforderlich



4. Verhalten im Gefahrfall



- geeignete Löschmittel: Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver, Sand; Wasserdampf; Wasservollstrahl ungeeignet; im Brandfall können Kohlenmonoxid, Kohlendioxid entstehen; Explosions- und Brandgase nicht einatmen, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden
 - bei unbeabsichtigter Freisetzung für ausreichende Lüftung sorgen; Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden; Persönliche Schutzausrüstung tragen; alle Zündquellen entfernen; nicht in die Kanalisation/Gewässer/Untergrund/ Erdreich gelangen lassen; flächenmäßige Ausdehnung verhindern; mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen; besondere Rutschgefahr durch verschüttetes Produkt; mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) eindämmen und aufnehmen
- **Giftnotruf Berlin: 030/ 19240** **Notruf/Feuerwehr: 112**

5. Erste Hilfe



- allgemein: Ersthelfer auf Selbstschutz achten; Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen; beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen; bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (Sicherheitsdatenblatt vorzeigen)
 - nach Einatmen: Betroffene an frische Luft u. in Ruhelage bringen; warm halten
 - nach Hautkontakt: sofort abwaschen mit Wasser und Seife; kontaminierte Kleidung wechseln; bei Hautreizung Arzt aufsuchen
 - nach Augenkontakt: einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen; eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen; weiter ausspülen; bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen
 - nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist); KEIN Erbrechen herbeiführen; sofort ärztlichen Rat einholen; keinerlei Verabreichungen bei Bewusstlosigkeit oder Krämpfen
- **Ersthelfer (sh. Aushang Intranet) heranziehen**



6. Sachgerechte Entsorgung

- Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, den behördlichen Vorschriften; kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren; nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen

Datum:

Unterschrift:
Vorarbeiter/Meister